

<b>Unterrichtsfach</b>	Sport
<b>Studiengang</b>	Bachelor G
<b>Modul</b>	Unterrichten im Sport
<b>Modulnummer</b>	5

<b>1 Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3
Leistungspunkte (LP) / Workload (h) insgesamt	6 / 180h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	Pflichtmodul

<b>2 Profil</b>	
<b>Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum</b>	
<p>Das Modul liegt in der Mitte des Bachelorstudiums und befasst sich mit den Grundlagen fachdidaktischen Denkens und Handelns. Damit soll eine erste Reflexion der lehramtsbezogenen Professionsentwicklung erfolgen, indem bisherige Unterrichtserfahrungen aus Schule, Sportverein und Studium aufgegriffen und theoretisch gerahmt werden. Entsprechend geht es um die Vermittlung fachdidaktischer Grundkenntnisse zum Lehren und Lernen im Sport sowie um Grundformen von Planung, Durchführung und Auswertung von Sportstunden (Stundenteilen). Im Sinne des forschenden Lernens liegt der Fokus auf der Reflexion eigener Lernprozesse. Darüber hinaus sollen im Rahmen eines Seminars auch erste Bezüge zu heterogenen Zielgruppen im Sport hergestellt werden. Dabei geht es in erster Linie noch nicht um Möglichkeiten des Umgangs mit Heterogenität. Vielmehr soll das Herstellen von Heterogenität vor dem Hintergrund der Entwicklung von Kindern beleuchtet werden. Der Einbezug spezifischer Zielgruppen in die Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht erfolgt erst im M. Ed.</p>	
<b>Lehrinhalte des Moduls</b>	
<p>Zu den Grundlagen fachdidaktischen Denkens und Handelns gehören allgemeine sportdidaktische Konzepte, individual- und sportspiieldidaktische Konzepte, der Implikationszusammenhang von Zielen, Inhalten und Methoden, unterrichtsmethodische Grundlagen, Gegenstandsbezug/Sachanalyse, Grundlagen des Schulsports der Primarstufe und aktueller Richtlinien und Lehrpläne sowie Grundlagen der Planung, Durchführung, Auswertung von Unterricht. Fragen der Heterogenität im Sport werden vor allem auf der Folie der Entwicklung von Kindern (z.B. körperlich, sensorisch, motorisch, psychosozial und kognitiv) und deren Entwicklungsbedingungen (z.B. in Medizinischer, bewegungswissenschaftlicher, trainingswissenschaftlicher, sportpsychologischer, -pädagogischer, -didaktischer, -soziologischer, -historischer, -ethischer und -politologischer Perspektive) behandelt.</p>	
<b>Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls</b>	
<p>Die Studierenden verfügen über allgemeine fachdidaktische Grundkenntnisse zur Entwicklung im Kindesalter, zum Lehren und Lernen im Sport sowie zur Planung, Durchführung und Auswertung von Sportstunden. Sie können ihre eigenen Lehr-Lern-Prozesse in Schule, Sportverein und Studium hinterfragen und im didaktischen Feld einordnen und begründen. Sie beherrschen Grundformen der Planung, Durchführung und Auswertung von Sportstunden und können sie anwendungsbezogen einsetzen. Darüber haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Entwicklung von Kindern sowie zur Heterogenität im Sport und können diese einordnen und begründen. Insgesamt haben sie erste Grundorientierungen einer lehramtsbezogenen Professionsentwicklung erworben und können ihre Berufswahlentscheidung differenziert begründen.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Vorlesung Unterrichten im Sport	P	2	30 (2 SWS)	30 h
2	V	Vorlesung Inklusion im Sport (Ringvorlesung)	P	1	30 (2 SWS)	0 h
3	S	Seminar Unterrichten im Grundschulsport	P	3	30 (2 SWS)	60 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		keine				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Schriftliche Modulabschlussprüfung	60 Minuten	1-3	100%
Studienleistung(en)				
Art			Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.
Studienleistungen können sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung erforderlich sein. Dabei sind kürzere und umfangreichere Studienleistungen möglich. Kürzere Studienleistungen können z.B. sein: Protokoll (ca. 1-2 S.), bibliografische Übung (ca. 10-15 Quellen), Hospitation (ca. 1-2 UE) oder Aufgaben zur Vorlesung (ca. 5-10 Min.). Umfangreichere Studienleistungen können z.B. sein: Klausur (ca. 30 Min.), mündliche Prüfung (ca. 15-20 Min.), Referat (10-30 min.), Seminararbeit (10-15 S.), Lerntagebuch (ca. 10-15 S.) oder empirische Übung (ca. 6-8 Stunden Studienzeit). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.			Dauer bzw. Umfang der Studienleistung richtet sich nach dem grundlegenden Workload; i.d.R. werden nicht mehr als vier kürzere oder zwei umfangreichere Studienleistungen verlangt.	1 u. 3
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		15 %		

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Studierende sollten das Modul 1 abgeschlossen haben, bevor sie Lehrveranstaltungen in Modul 5 belegen.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle studien- und Prüfungsleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In allen Veranstaltungen besteht keine Anwesenheitspflicht.

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus / Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Dr. Marion Golenia, Uta Kaundinya
Anbietende Lehreinheit(en)	IfS

<b>7 Mobilität / Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BK Bachelor HRSGe Bachelor 2FBA
Modultitel englisch	teaching in sports
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	LV Nr. 1: lecture teaching in sports LV Nr. 2: lecture inclusion in sports LV Nr. 3: seminar teaching in sports/physical education

<b>8 LZV-Vorgaben</b>		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 3	Modul gesamt: 5 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 2	Modul gesamt: 3 LP

<b>9 Sonstiges</b>	
	Prinzipiell können alle Module auch in anderen Semestern als in Zeile 2 angegeben studiert werden. Dabei müssen jedoch die Teilnahmevoraussetzungen einzelner Module beachtet werden.